

PRESSEKONTAKT JUGENDMEDIENTAGE

Franziska Görner (Referentin für Projekte und Kommunikation, stellv. Geschäftsführung Jugendpresse Deutschland)  
0157 / 0 88 56 44, f.goerner@jugendpresse.de

PRESSEMITTEILUNG

02. NOVEMBER 2017



## BEHIND THE SCENES: DER VORHANG GEHT AUF FÜR DIE #JMT17

**Heute beginnen in München die Jugendmedientage 2017, einer der größten deutschlandweiten Kongresse für junge Medienmachende. Unter dem Titel „Behind the Scenes: Die bewusste Inszenierung der Medien“ setzt sich der Kongress thematisch mit dem allgegenwärtigen Thema „Digitalisierung“ und dessen Auswirkungen auf die Medien und Medienkonsumenten auseinander.**

**München, 02. November.** Christopher Piltz, Journalist und Reporter von NEON und GEO, berichtet heute Abend in seiner Keynote für die Jugendmedientage 2017 über seinen jüngsten NEON-Artikel: Drei Monate versuchte er, zu einem Influencer auf Instagram zu werden. „I am much cooler online“ ist passend dazu das Thema des Auftaktpodiums, bei dem sich Oguz Yilmaz, ehemals Y-Titty, jetzt Agentur whylder; Tom Tastisch, Livestreaming-Projekt auf YouTube; Veronika Christine Dräxler, Medienkünstlerin, Performerin und Autorin; und Florian Prokop, Protagonist Kanal hochkant, mit der (Selbst-)Darstellung im Internet beschäftigt. Die Diskussion wird moderiert von Caroline von Eichhorn, Multimedia-Journalistin und Autorin für den Bayerischen Rundfunk und andere Medien. Mit der Auftaktveranstaltung begrüßt die Jugendpresse Deutschland junge Medieninteressierte sowie Gäste aus der Medienbranche, Politik und Gesellschaft herzlich in der Berufsoberschule Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung (BOS).

Von einer eigenen NEON-Ausgabe über Medientouren zum ZDF und der dpa bis hin zu Diskussionen über Selbstinszenierung im Internet und die Rolle dessen in Zeiten des Populismus: In den nächsten vier Tagen erwartet die Teilnehmenden ein umfangreiches Programm aus Workshops, Diskussionen und Praxiseinblicken in die Medienwelt.

„Wer in der Medienbranche Fuß fassen möchte oder für sich feststellen will, ob das was für ihn wäre, der ist bei den Jugendmedientagen genau richtig,“ erklärt Jonas Kunze, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland. „Bis zu 50 verschiedene Medienprofis aus den unterschiedlichsten Bereichen stehen den Teilnehmenden Frage und Antwort. Hier kann man sich nicht nur praktisch ausprobieren, sondern auch super vernetzen!“

Bereits zum sechzehnten Mal veranstaltet die Jugendpresse Deutschland e.V. die Jugendmedientage und wird dabei von zahlreichen Partnern unterstützt.

**Weitere Informationen zu den Jugendmedientagen finden Sie im Internet unter**  
<https://www.facebook.com/Jugendmedientage> und auf [www.jugendmedientage.de](http://www.jugendmedientage.de).

Bei Rückfragen  
PRESSEKONTAKT

Franziska Görner (Referentin für Projekte und Kommunikation, stellv. Geschäftsführung Jugendpresse Deutschland)  
[f.goerner@jugendpresse.de](mailto:f.goerner@jugendpresse.de) | 0157 / 50 88 56 44

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

### **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit ehrenamtlich – immer von Jugendlichen für Jugendliche – [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de).